

## **Der Countdown läuft**

### **Der TTC Mühlhausen und der TTC Singen wollen positiv in die neue Badenliga Saison starten**

#### **Tischtennis Badenliga, Herren:**

##### **TTC Mühlhausen-TTC Singen (Sonntag, 14:00 Uhr, Eugen-Schädler Halle in Ehingen)**

Das von den Tischtennisfans mit Hochspannung erwartete Derby zwischen den beiden Hegauer Vereinen TTC Mühlhausen und dem TTC Singen rückt immer näher. Beide Teams stehen in den Startlöchern und warten darauf, endlich die neue Saison 2014/2015 eröffnen zu dürfen. Da beide Mannschaften vor Saisonbeginn nicht unwesentliche Personalveränderungen herbeigeführt haben, weiß man nicht, welches Team den besseren Saisonstart hinlegen wird.

Beim TTC Singen sticht der Walisische Nationalspieler Adam Robertson, Neuzugang vom Zweitbundesligisten ASV Grünwettersbach, heraus. Seine Leistungsziffer ist die höchste aller Spieler in der Badenliga. Hut ab vor dem Spieler, dem es gelingt, Adam Robertson zu schlagen. Ihm folgt mit Kay Stumper auf Position zwei eines der größten Talente im deutschen Tischtennis. Der Deutsche Meister in der Altersklasse Jungen U15 möchte seine sportliche Entwicklung im Spitzenpaarkreuz fortsetzen und den Spitzenleuten der gegnerischen Mannschaften das Fürchten lernen. Das mittlere Paarkreuz ist bei den Singenern ebenfalls hochkarätig besetzt. Nico Vasdaris und Marco Reich haben ihr Potential beziehungsweise Können schon oft bewiesen. Sollten sie dieses abrufen können, wird es schwierig werden, gegen sie zu gewinnen. Auf den weiteren Positionen hat Singen die Option zu taktieren. Hier bieten sich mit Pekka Pelz, Guido Heun, Stefan Goldberg und den Nachwuchskräften Marius Heinemann und Patrick Schmidt gleich mehrere Möglichkeiten an. Man darf gespannt sein welche Spieler zum Zuge kommen werden.

Beim TTC Mühlhausen gilt Neuzugang und Spielertrainer Roman Rosenberg als absoluter „Leader“ des Teams. Er ist vom Zweitbundesliga Meister TTC Schwalbe Bergneustadt zum TTC Mühlhausen gekommen und hat nach Adam Robertson vom TTC Singen die zweithöchste Leistungsziffer in der Badenliga. Ihm ist am ehesten zuzutrauen, Adam Robertson in Gefahr bringen zu können. Für Mühlhausen ist das eine ungewohnte Rolle, endlich auch mal einen „Leitwolf“, einen gewachsenen Spitzenmann, im vorderen Paarkreuz aufbieten zu können. An ihm will sich der Rest des Teams aufrichten und orientieren. Die Routiniers Frank Schädler, Philip Dannegger und Georg Winkler werden versuchen ihre Erfahrung in die Waagschale zu werfen. Peter Pavics und Niklas Winkler wollen durch Dynamik und Spielwitz bestechen und ihrem Team so zu einem positiven Saisonstart verhelfen.

Auf die Zuschauer wartet, neben Tischtennis auf sehr hohem Niveau, das Angebot interessanter VIP-Karten, sowie eine Verlosung, die gleich im Anschluss an das Spiel in der Halle durchgeführt wird.